

LANDSCHAFT TRAGÖSS GRÜNER SEE HOCHSCHWAB MALEN

SUSANNE KOS
25.5.2017 – 28.5.2017

Der smaragdgrün schimmernde See und die Kalkwände des Hochschwabs werden uns vier Tage lang Inspiration für Zeichnungen und Malerei von gegenständlich bis abstrakt sein. Untergebracht sind wir in verschiedenen Pensionen in Tragöß (ein Malraum ist auch vorhanden).



Termin: Anreise schon am 24.5. möglich, Kursbeginn am 25.5. ab 10.00, Kursende am 28.5. ca. 14.00.
Kursbeitrag: € 350.- (exkl. Quartier und Material), Unterkunft zwischen € 25.- und € 36.- pro Person und Nacht.

Baldige Anmeldung wegen der Zimmerreservierung erbeten.



MALEN IM WEINVIERTEL

GUDRUN WASSERMANN
23.6.2017 – 25.6.2017

Wir verbringen das Wochenende in Großrußbach, das am Rande des Kreuttals, ca. 35km nördlich von Wien liegt. Wir werden mit Skizzenbuch und Block unterwegs sein, das zeichnen, was unser Interesse weckt - manchmal schnell skizziert, dann wieder genau betrachtet und festgehalten. Strukturen in der Landschaft, Fundstücke im Wald, die Farben der Felder und Wiesen... Für das Weiterführen der Skizzen auf größeren Formaten steht uns der Werkraum im Bildungshaus zur Verfügung. Die Materialliste wird zugeschickt.

Termin: Kursbeginn am 23.6. um 10.00, Kursende am 25.6. um 16.00.

Kursbeitrag: € 250.- (exkl. Material und Unterkunft)

Unterkunft im Bildungshaus Großrußbach (www.bildungshaus.cc)
Einzelzimmer ohne Frühstück € 38,40.-
Anmeldung wegen Zimmerreservierung bitte bis Mitte Mai.

TEENIES: 4 – TÄGIGER KURS: ICH KANN ZEICHNEN!

MIT LISE BINDER

Mo, 3.7. bis Do, 6.7.2017 jeweils von 14.00 – 16.30.
Skizzieren, zeichnen und kritzeln: mit einfachen, abwechslungsreichen Übungen werden die Grundlagen für das künstlerische Gestalten geschaffen:
Tag 1, Mo: gegenständliches Zeichnen: Gegenstände des Alltags. Technik: Schraffieren.
Tag 2, Di: plastisch-räumliches Sehen: Stadtlandschaft. Technik: Hell-Dunkel-Abstufung.
Tag 3, Mi: Tiere zeichnen. Treffpunkt: beim Eingang NHM. Technik: Proportionen erkennen.
Tag 4, Do: Comic-Figur neu interpretiert: Variation und Fantasieübung.

Keine Vorkenntnisse notwendig! Junge Menschen sind sehr oft mit mehr Selbstvertrauen ausgestattet, als Erwachsene, was den Lernprozess erheblich erleichtert!

Kursbeitrag: € 110.- (exkl. Material)



3 – WÖCHIGER WORKSHOP: XXL ZEICHENKURS



MIT LISE BINDER

Woche 1:
4.- 6. Juli 2017 - Basics: die Grundlagen des zeichnerischen Gestaltens. Arbeiten mit Bleistift, Buntstift, Fine-Liner und Kohle bzw. chinesische Reibetusche.

Woche 2:
11.- 13. Juli 2017 - Basics: Landschaft, Tiere, Interieur im Caféhaus. **Räumliches Sehen:** verschieden im Raum gestaltete Momente.

Woche 3:
18.- 20. Juli 2017 - Für Fortgeschrittene: Freestyle / Portrait. Anatomie des Kopfes. Skizzieren der Proportionen. Ausdruck.

Zeit: Der Kurs findet jeweils von Dienstag bis Donnerstag von 17.30 - 20.15 statt.

Keine Vorkenntnisse notwendig. Zeichnen kann jeder lernen.

Kursbeitrag: für den gesamten Kurs: € 400.- oder pro Woche: € 145.-



DIE WERKSTÄTTE FÜR KUNST



SUSANNE KOS – geb. 1952 in Wien. Studium der Theaterwissenschaften, Arbeit als Regisseurin und Schauspielerin. Ausbildung zur anthroposophischen Maltherapeutin in England, künstlerische Ausbildung im Malseminar B. Ketterlinus (Stuttgart). Gastjahr an der Akademie der bildenden Kunst (Grafik Prof. Gunther Damisch). Seit 1983 Kursleiterin von künstlerischen Kursen in Wien sowie Maltherapie in Gefängnissen und Altersheimen. Gründung der werkstätte für kunst 1998. Diverse Ausstellungen u. a. im Niederösterreichischen Dokumentationszentrum für Moderne Kunst St. Pölten.

LISE BINDER – geb. 1958 in Wien, Malerin, Fotografin und Kunstdozentin. Ausbildung an der Graphischen, Wien, Schule für Malerei - bei S. Kos, Wien u. an der Assenza-Malschule in Münchenstein/Basel. Diverse Ausstellungen, u.a. in der Galerie Kandinsky.

MAG. GUDRUN WASSERMANN – geb 1967 in Linz. Pädagogin, Mal- und Gestaltungstherapeutin. Seit 2002 Leiterin von Kreativ- und Malgruppen in einer sozialpsychiatrischen Therapieeinrichtung im Weinviertel. Zweijähriger Intensivlehrgang für Malerei bei Susanne Kos. Mitglied im Kunstverein Mistelbach und Kulturvernetzung N.Ö..

DIE WERKSTÄTTE FÜR KULTUR



MAG. ANDREA SCHRÖDER – Angestellte. Nach dem Studium der Philosophie und Mediävistik in Tübingen und Wien Tätigkeit als Hochschulassistentin an der Philosophischen Fakultät Essen. Arbeitsschwerpunkt: politische Philosophie und Rechtsphilosophie.

MAG. ALEXANDRA ZEITZ – langjährige Tätigkeit als Erwachsenenbildnerin. Studium der Germanistik, Philosophie und Alten Geschichte in Tübingen. Schwerpunkte: die Möglichkeit und Wirklichkeit von Freiheit, griechische und deutsche Klassik, Literatur des 20. Jahrhunderts.



Wir bedanke uns für eine Mitteilung, falls Sie kein Interesse an unserem Programm haben.

Susanne Kos / Werkstatt für Kunst
Mobil: 0664 / 2618102
T+F: 01/2185492
www.schule-fuer-malerei.at

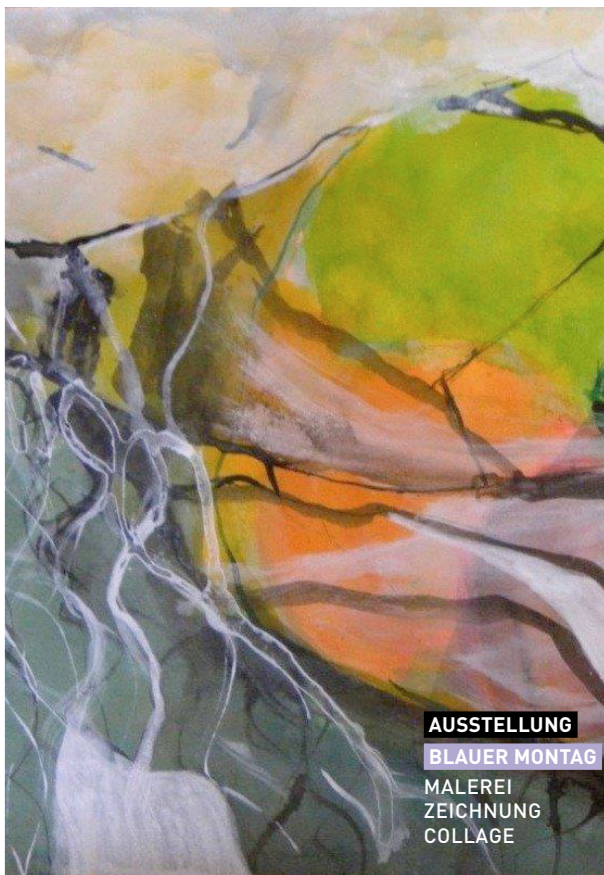
Mag. Alexandra Zeitz / Werkstatt für Kultur
T+F: 01/2185492
www.kulturwerkstatt.at

E-mail: s.kos@schule-fuer-malerei.at
Große Spergasse 38/5
1020 Wien

Österreichische Post AG
Info: Mail Entgelt bezahlt

DIE WERKSTÄTTE FÜR KUNST UND KULTUR

KURS PROGRAMM FRÜHLING 2017



AUSSTELLUNG
BLAUER MONTAG
MALEREI
ZEICHNUNG
COLLAGE



KURSPROGRAMM FRÜHLING 2017

Die Werkstatt für Kunst und Kultur besteht seit 18 Jahren, unser Profil ist individuelle, qualitätvolle Betreuung in kleinen Gruppen.

LITERATUR / PHILOSOPHIE / KUNSTGESCHICHTE

VERANSTALTUNGEN

BILDENDE KUNST / VERANSTALTUNGEN

ANMELDUNG SPÄTESTENS EINE WOCHE VOR KURSBEGINN. DIE KURSGEBÜHR MUSS VOR KURSBEGINN ENTRICHTET SEIN.

LITERATUR AM FREITAG

Aktuelle Themen der Weltliteratur im Gespräch bewegen. Beitrag nach freiem Ermessen.

JOHN STEINBECK, FRÜCHTE DES ZORNES

Amerika zur Zeit der Weltwirtschaftskrise: Vertriebene Landarbeiter, die durch Dürre und Spekulationen von Großkonzernen alles verloren haben, ziehen zu Tausenden auf der Suche nach Arbeit quer durch das Land. Unter ihnen die Familie Joad. Am Beispiel ihres Schicksals erzählt Steinbeck eindrücklich von Ausbeutung und Demütigungen, aber auch von der unstillbaren Sehnsucht nach einem besseren Leben. Das erschütternde Dokument eines düsteren Kapitels der neueren US-amerikanischen Geschichte von geradezu verstörender Aktualität.
Gesprächsleitung: Mag. Andrea Schröder
Termin: 24.03.2017, **Beginn:** 18.00

DEBORAH FELDMANN: UNORTHODOX

(Friedenspreis des Deutschen Buchhandels)
„Unorthodox“ ist ein vielschichtiger Zeugenbericht über das Leben in einer ultraorthodoxen jüdischen Gemeinde, der chassidischen Satmar Gemeinde in Williamsburg, New York, in der die strengsten Regeln einer ultraorthodoxen jüdischen Gruppe weltweit herrschen. Feldmanns autobiographischer Roman ist eine kritische Auseinandersetzung mit ihrem Großwerden in einer jüdischen Gesellschaft, die den vom Glauben abgefallenen, assimilierten Juden die Schuld am Holocaust gibt und die durch die Befolgung strengster Regeln das nächste Pogrom zu verhindern sucht, damit zugleich die Freiheit des Einzelnen verhängend.
Gesprächsleitung: Mag. Alexandra Zeitz
Termin: 5.05.2017, **Beginn:** 18.00

PHILOSOPHIE / KULTUR / WELTGESCHEHEN

NAVID KERMANI: UNGLÄUBIGES STAUNEN: ÜBER DAS CHRISTENTUM (2015)

Was geschieht, wenn einer der bedeutendsten deutschen Schriftsteller, der selbst ein Muslim ist, sich in die christliche Bildwelt versenkt? Navid Kermani sieht staunend in christlichen Kunstwerken eine Religion voller Opfer und Klage, Liebe und Wunder, unvernünftig und abgründig, zutiefst menschlich und göttlich: ein Christentum, von dem Christen in dieser Ernsthaftigkeit, Kühnheit und auch Begeisterung nur noch selten sprechen. Kermanis berückend geschriebenen Meditationen geben dem Christentum den Schrecken und die Schönheit zurück. In den drei nicht separat zu besuchenden Einheiten wird das ganze Buch besprochen – bitte vor Kursbeginn lesen!
Gesprächsleitung: Mag. Alexandra Zeitz
Dienstag, den 31.01, 14.02, 28.02.17, 18.30 – 21.00
Kursbeitrag: € 60.-

CAROLIN EMCKE: GEGEN DEN HASS (2016, Friedenspreis des Deutschen Buchhandels)

„Es hat sich etwas verändert - es wird offen und hemmungslos gehasst.“ Hass, so Emckes Ausgangsüberlegung, resultiert aus einer zweifellosen Gewissheit. Wer hasst, schafft sich ein Gegenüber, das die eigene Integrität bedroht und das daher abgelehnt, verachtet und misshandelt werden darf. Hass profitiert von Strukturen, in denen Hemmschwellen abgebaut werden; er zehrt von einer Sprache, die permanent zwischen „denen“ und „uns“ unterscheidet. Mit diesen Ermöglichungsbedingungen von Hass muss man sich auseinandersetzen, so man dem Hass nicht ohnmächtig gegenüberstehen will.
Gesprächsleitung: Mag. Alexandra Zeitz
Mittwoch, den 8.03., 22.03., 5.04.17, 18.30 – 21.00
Kursbeitrag: € 60.-

SOLOWJOW, WLADIMIR: KURZE ERZÄHLUNG VOM ANTICHRIST (1899)

Das letzte Werk des russischen Weisen/Philosophen ist von umwerfender Aktualität – unabhängig von religiösen Einstellungen. Der Grundzug des Antichristen ist einer unserer Zeit: „Sein klarer Geist wies ihn immer auf die Wahrheit dessen, woran man glauben muss: an das Gute, an Gott, an den Messias. Daran glaubte er, aber er liebte nur sich allein.“ Die kurze Erzählung ist auch frei im Internet verfügbar.
Gesprächsbeitrag: Mag. Alexandra Zeitz
Samstag, 8.04.17, 10.00 – 14.00
Kursbeitrag: € 20.-

DAS ENDE DER ARBEIT – FLUCH ODER SEGEN?

Arbeit ist der Fetisch der Moderne. Von ihr scheint alles Heil auszugehen, sowohl für die Gesellschaft als auch für den Einzelnen. Sie sorgt für Produktionssteigerung und soll Sinn stiften. Doch was ist, wenn uns die Arbeit ausgeht? Schon Hannah Arendt warnte vor einer Arbeitsgesellschaft ohne Arbeit. Heute rechnen Ökonomen damit, dass in den nächsten 20 Jahren bis zu 50% der derzeitigen Arbeitsplätze verschwinden werden. Selbst geistige und soziale Arbeit könnte künftig von Robotern und Software übernommen werden. Ob das Anlass zur Sorge oder Grund zur Hoffnung ist, hängt wesentlich davon ab, was wir unter Arbeit verstehen und welchen gesellschaftlichen Stellenwert wir ihr beizumessen bereit sind.
Gesprächsleitung: Mag. Andrea Schröder
Samstag, 13.05.17, 10.00 – 18.00,
Sonntag, 14.05.17, 10.00 – 14.00
Kursbeitrag: € 80.-

KINOFREITAG: REISEN IN DIE WELT



BAB'AZIZ - DER TANZ DES WINDES (Nacer Khemir /Tunesien 2005)

Ishtar, ein lebensfrohes Mädchen und Großvater Bab'Aziz, ein blinder Derwisch, sind unterwegs zum großen Derwisch-Treffen, dessen Ort sich aber nur jenen offenbart, die mit dem Herzen der unermesslichen Stille der Wüste zu lauschen vermögen. Auf dem Weg begegnen sie anderen Derwischen. Nacer Khemir taucht ein in eine mystische Welt, die sich vom Iran über den Maghreb bis nach Andalusien erstreckt. Er führt auf dem Weg durch die Wüsten vor Augen, wie im Zentrum des Sufismus die Liebe steht, jenes Wort, für das die arabische Sprache allein sechzig verschiedene Begriffe kennt.
Freitag, 3.03.17, **Beginn:** 19.00
Unkostenbeitrag: € 7.-



WERNER HERZOG: RAD DER ZEIT (2003)

Herzogs Dokumentation beobachtet, in dieser Ausführlichkeit erstmals im Film, eines der bedeutendsten buddhistischen Rituale, die Kalachakra-Initiation, die zur Aktivierung eines in allen Lebewesen schlummernden Samens der Erleuchtung führt. Unentbehrlicher Bestandteil des Rituals und damit Weg zum Shambala, zum Land des Friedens, ist ein Mandala aus farbigem Sand und dessen Anblick - nach intensiver Meditation - in eine heilige innere Seelenlandschaft gelangen lässt. Das Mandala wird während Mehrerer Tage kunstvoll erschaffen und am Ende mit einer Handbewegung zerstört, denn allein das Innere hat bleibenden Wert.
Freitag, 31.3.17, **Beginn:** 19.00
Unkostenbeitrag: € 7.-



RUSSLANDS HEILIGER KAMPF

– Macht und Ohnmacht der Orthodoxie

Buch: E. Guggenberger / **Kamera / Regie:** H. Voitl
Wir freuen uns abermals einen Film des Filmemacherpaares Voitl/Guggenberger in ihrer Anwesenheit sehen zu können, diesmal über die russisch-orthodoxe Kirche vor, während und nach dem Kommunismus. Nach dem Fall des Kommunismus konnte diese Kirche den ganzen Reichtum ihrer spirituellen Tradition wieder frei entfalten – doch zeigt sie auch starke anti-demokratische Tendenzen – so, dass man durchaus „von einem islamischen Fundamentalismus im orthodoxen Gewand“ reden kann. Teile der Orthodoxie, die sich mit einem fundamentalistisch gesinnten Islam verbinden, im Schulterschluss gegen das freie Europa – wohin geht diese Reise?
ACHTUNG! MITTWOCH!, den 26.4.17, **Beginn:** 19.00
Unkostenbeitrag: € 7.-



AUSSTELLUNG DES INTENSIV-LEHRGANGES FÜR MALEREI 2014 – 2016

Malerei, Zeichnung, Collage
EVELYN HASPL, VERENA HÜGEL, JANNA KASIJAN, SU-SANNE KLAR, RENATE LANGERREITER
Vernissage: 1.2.2017 um 19.00
Die Ausstellung ist auch geöffnet am 5.2. von 14.00 – 19.00 und am 15.2. von 18.00 – 20.00



AUSSTELLUNG >>20 JAHRE BLAUER MONTAG<<

Malerei, Zeichnung, Collage
GISELA ANDEL, MARIA BACHMANN, TRUDE BOSS, SISSI FIBICH, CHRISTOPH LESIGANG, GERWALD MAITZEN, INGRID NORTH, DORIS PRETT, HELGA STIMM, SISSA WAGULA.
Vernissage: 6.3.2017 um 18.30
Öffnungszeiten: Montag 13.3. und 20.3. von 18.00 – 21.00 und nach Vereinbarung mit den Mitgliedern des Blauen Montag.



AUSSTELLUNG hold the line

LISE BINDER
GUDRUN WASSERMANN
Linien - verspielt, klar, zart, kräftig, gezeichnet, gemalt, genäht, gedruckt, geritzt, fotografiert...
Lise Binder und Gudrun Wassermann unterrichten in der Werkstatt für Kunst und Kultur und zeigen im Rahmen des Atelierrundgangs Q202 eine Auswahl ihrer Arbeiten. Zu sehen sind Grafiken, Malereien, Collagen und Fotografien.
Termin: 21.4.2017 – 23.4.2017, jeweils von 14.00 – 21.00 in der Werkstatt für Kunst und Kultur



Sissi Fibich / "20 Jahre Blauer Montag"

MALKURS AM DIENSTAGABEND

Lise Binder

Thema: Der Baum des Lebens

Viele Momente aus der Natur lassen uns aufatmen und geben neue Energie: ein Blatt, ein Baum, eine Wurzel oder eine Krone. Oder ein Stein mit seiner Form und seiner Farbe.

Wir werden uns auf vielfältige Art diesem Thema annähern: Ob als Abstraktion, als weite Landschaft oder in der Darstellung faszinierender Details. Wir arbeiten mit Pigmenten und Farben aller Art und Vorliebe.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Termine: 21.2.2017 – 6.6.2017 (12x)

jeweils dienstags 18.30 – 21.00

Kursbeitrag: € 245.- (exkl. Material)

MALKURS AM VORMITTAG

Lise Binder

MALEN, WAS DAS ZEUG HÄLT

Es geht – nicht nur, aber auch – um Maltechniken: zu entdecken, welche Möglichkeiten in dem jeweiligen Material stecken, ist das Ziel. Aquarell, Gouache, Eitempera, Acryl und Ölmalerei – alles, was das Herz begehrt! Fragen, z.B. zu Mischtechniken werden entstehen, wie etwa: Was tue ich, um aus einer normalen Ölmalerei eine wasservertreibbare Farbe zu erzeugen? Kann ich zuerst eine Schicht mit Acryl und dann eine mit Eitempera anlegen oder besser umgekehrt?

Neben dem Kennenlernen der selbst hergestellten Farben stehen Abstraktion und Bildkomposition im Vordergrund der Gestaltung.

Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Termine: 16. 2. 2017 – 22. 6. 2017 (15x)

jeweils donnerstags 9.00 – 12.00

Kursbeitrag: € 270.- (exkl. Material)

ABSTRAKTE MALEREI

Gudrun Wassermann

Thema: Florales

Von den ersten zarten Frühlingsboten bis zur Farbenpracht im Spätfrühling. Blumen begleiten uns in diesem Malkurs und sind Anregung für Bilder auf Papier und auf Leinwand. Wir arbeiten mit selbst hergestellten Acryl- und Temperafarben. Die Materialliste wird zugeschickt.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Termine: 24.2.2017 – 19.5.2017

(11x, nicht am 14.4 und 21.4.)

jeweils freitags 9.00 – 12.00

Kursbeitrag: € 245.- (exkl. Material)

PRIMAVERA

EXPERIMENTELLER ZEICHENKURS

Gudrun Wassermann

Auch wenn zu Kursbeginn noch Winter ist, der Frühling lässt sich schon erahnen. Frühlingsfarben, Naturmaterialien, Bilder aus Büchern und Zeitschriften, eigene Fotos... alles, was uns zum Thema Frühling einfällt eignet sich als Idee und Inspiration für unsere Zeichnungen. Gearbeitet wird mit verschiedenen Zeichenmaterialien. Naturalistisch, experimentell, abstrakt – alles ist möglich. Materialliste wird zugeschickt.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Termine: 23.2.2017 – 18.5.2017 (12x, nicht am 13.4.)

jeweils donnerstags 18.30 – 20.30

Kursbeitrag: € 210.- (exkl. Material)

EXPERIMENTELLES ZEICHEN- WOCHENENDE

Gudrun Wassermann

Für alle, die gerne zeichnen. Für alle, die schon lange nicht mehr gezeichnet haben und wieder Lust darauf bekommen. Und für alle, die daran zweifeln, ob sie überhaupt können. Ausprobieren, Experimentieren, sich überraschen lassen, von dem, was entsteht. Wir arbeiten mit verschiedenen Materialien wie Tusche, Kohle, Öl- und Pastellkreide, Aquarellfarben. Die Liste wird zugeschickt.

Termin: 11.3.2017 und 12.3.2017, Samstag 10.00 – 18.00

und Sonntag 10.00 – 16.00

Kursbeitrag: € 190.- (exkl. Material)

LANDSCHAFT - Tragöß - Grüner See - Hochschwab - MALEN

SUSANNE KOS

Vom 25.5.2017 – 28.5.2017

Details siehe Rückseite

MALEN IM WEINVIERTEL

GUDRUN WASSERMANN

Vom 23.6.2017 – 25.6.2017

Details siehe Rückseite

ZEICHENKURS FÜR TEENIES

LISE BINDER

Vom 3.7.2017 – 6.7.2017

Details siehe Rückseite

„XXL – ZEICHENKURS“ FÜR ERWACHSENE

LISE BINDER

4.7.2017 – 20.7.2017

Details siehe Rückseite

EINE POETISCHE WINTERMALREISE

Martina Mair



In diesem Kurs nimmt die Künstlerin Sie mit auf eine poetische Reise. Durch spontane Improvisationen wecken wir traumhafte Erinnerungen an unbewusste Zustände. Sie inspirieren uns

zu unseren Bildern. Durch kreative Übungen finden wir Zeichen, Farben, Symbole und bringen sie aufs Papier bzw. auf die Leinwand. Ganz im Sinne der lyrischen Malerei entstehen zarte, dezente, reduzierte Bilder. Gedichte begleiten uns dabei.

Termine: 24.2.2017 – 26.2.2017, Freitag 17.00 – 20.30,

Samstag 10.00 – 18.00, Sonntag 10.00 – 14.00.

Kursbeitrag: € 250.- (exkl. Material)

WOCHENENDE AKTZEICHNEN

Julija Zaharijević



Wir erlernen mit Hilfe eines Modells die klassischen Techniken der Aktzeichnung. Spezielle Aufmerksamkeit legen wir auf das Einfangen der Persönlichkeit des Modells. Es geht nicht nur um die formal "richtige" zeichnerische Wiedergabe, sondern auch um das Erforschen der Gesten, der

Bewegungen und des Ausdrucks des Modells. Wir werden während des Workshops mehrere Stunden mit Kohle an einem Akt arbeiten, jedoch auch kurze Skizzen vom Modell anfertigen.

Termin: 25.3.2017 und 26.3.2017, Samstag 9.30 – 18.00,

Sonntag 9.30 – 15.00

Kursbeitrag: € 190.- (exkl. Modellkosten und Material)

TANZ 50 +

Da uns das Tanzen mit Viviana Escalante so viel Spaß gemacht hat, verlängern wir den Kurs!

Einstieg noch möglich!

Termine: 19.2., 5.3., 19.3., 3.4.2017,

jeweils von 18.00 – 20.00

Kursbeitrag: € 90.-

MALSONNTAG FÜR ALLE

von 5 – 100 JAHRE

Susanne Kos

Große Pflanzen, kleine Tiere werden dieses Mal unser Thema sein! Mit Farben, Ölkreiden und Ton wollen wir einen Vormittag gemeinsam künstlerisch verbringen! Kommen Sie mit Enkelkind oder Nichte, mit Kind oder Keffen!

Termin: 2.4.2017 von 10.00 – 13.00

Kursbeitrag: € 5.-

(für einen Erwachsenen mit Kind, inkl. Material)